

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	1
Politisches Leben in Langenfeld 1931 - 1933 – Skizzen	7
I. 1931: Die Anfänge der NSDAP in Langenfeld	7
II. Das „Stahlhelm-Volksbegehren“ und der „Rote Volksentscheid“ im Frühjahr und Sommer 1931	10
III. Aktivitäten und Aktionen im „Wahljahr“ 1932	10
IV. Nach der „Machtergreifung“: Siegesfeiern auch in Langenfeld	11
V. Nach dem Reichstagsbrand: Die Verfolgung politischer Gegner beginnt	12
VI. SA-, SS- und Stahlhelm-Mitglieder bilden die „Hilfspolizei“	13
VII. Zu den Schicksalen verhafteter kommunistischer und sozial- demokratischer Funktionäre – Erste Nachforschungen	14
Arthur Jakobs	14
Karl Pajonk	15
Johann Reinartz	16
VIII. Weitere kommunistische Funktionäre werden verhaftet – Verdächtiges Material wird beschlagnahmt	16
IX. Michael Lambertz, Karl Bick und Wilhelm Weingarten werden verhaftet und im Konzentrationslager Börgermoor (Emsland) inhaftiert	17
Michael Lambertz	18
Karl Bick	19
Wilhelm Weingarten	20
X. 1. April 1933: Boykott jüdischer Geschäfte auch in Langenfeld	29
XI. Sozialdemokratische Zeitungen sollen nicht mehr für amtliche Bekannt- machungen benutzt werden	29
XII. Soziale Fürsorge unter Leitung der NS-Frauenschaft: Erziehung zu Sauberkeit und Ordnung mit schwarzer Seife und Persil	29
XIII. Die NSDAP setzt die Entlassung von Bürgermeister Kreusch durch	30
XIV. Die Gleichschaltung der Turn- und Sportvereine und die Gründung nationalsozialistischer Organisationen	30

XV. Verhalf die Arbeitslosigkeit der NSDAP zur Macht?	30
Fotos	34a
Dokumente	35
Abkürzungen	257